

Infoblatt zur Maßnahme

Ausgleich Gremienarbeit

innerhalb des Gleichstellungskonzepts 2019-2022

Kurzvorstellung der Maßnahme

In Anerkennung überproportionaler Beanspruchung werden Professorinnen zusätzliche Mittel für Wissenschaftliche Hilfskräfte oder ein Budget in dem Volumen für den Zeitraum zur Verfügung gestellt, in dem sie mindestens in drei Gremien der Selbstverwaltung der Hochschule mitwirken.

a.) Zielgruppe

Professorinnen, die überproportional durch Gremienarbeit belastet sind

b.) Voraussetzungen

Die Professorin ist zeitgleich Mitglied (kein Ersatzmitglied) in drei Gremien: z.B. Senat, Fakultätsrat, Berufungskommissionen (als Mitglied oder Berufungsbeauftragte), Prüfungsausschuss, Studiengangskommission bzw. Kommissionen für Studienplanung und Evaluation.

c.) Umfang der Förderung

Während des Förderzeitraums werden Mittel für bis zu 10 WHK-Wochenstunden bereitgestellt, oder ein Budget in dem Volumen.

Weitere Informationen

Detailinformationen zu den Umsetzungsrichtlinien und zum Verfahrensplan dieser Maßnahme entnehmen Sie bitte dem Maßnahmenplan auf den folgenden Seiten.

Antrag

Das Antragsformular und alle Dokumente zum Gleichstellungskonzept finden Sie hier:

<https://www.fernuni-hagen.de/gleichstellung/gleichstellungsstelle/gleichstellungskonzepte.shtml>

Kontakt

Fragen zur Fördermaßnahme „Ausgleich Gremienarbeit“ oder allgemeine Fragen zum Gleichstellungskonzept richten Sie bitte an

- Frau Meike Hilgemann, Koordination Gleichstellung, Stabsstelle 1, ☎ -4667,
✉ Meike.Hilgemann@FernUni-Hagen.de
- Frau Sarah Oberkrome, Koordination Gleichstellung, Stabsstelle 1, ☎ -4611,
✉ Sarah.Oberkrome@FernUni-Hagen.de
- Frau Simone Möller, Koordination Gleichstellung, Stabsstelle 1, ☎ -4610
✉ Simone.Moeller@FernUni-Hagen.de